



Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.
Potsdamer Str. 68, 10785 Berlin, Tel. (030) 2655 0864, Fax (030) 2655 1263, e-mail: bln@bln-berlin.de

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V. • Potsdamer Str. 68 • 10785 Berlin

Bearbeiterin: N. Feyh (BLN)

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin

Per Mail: stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de

Betr.: Bebauungsplan 8-9bba, Mohriner Allee 111 im Bezirk Neukölln, Ortsteil Britz

Unser Zeichen: 8/2203a.2/B/5

Berlin, 07.04.2022

hier: Stellungnahme der BLN, des BUND (LV Berlin), des NABU (LV Berlin), der Baumschutzgemeinschaft Berlin, der GRÜNEN LIGA Berlin, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (LV Berlin), des Naturschutzzentrums Ökowerk Berlin, der NaturFreunde (LV Berlin) und der übrigen BLN-Mitgliedsverbände

Bezug: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Einsichtnahme in die Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung:

Wir lehnen die vorliegende Planung ab. Dies begründen wir folgendermaßen:

Das Plangebiet besteht zum größten Teil aus nach § 30 BNatSchG und § 28 NatSchG Bln geschützten Biotopen, nämlich aus einer Frischwiese/-weide und einer Feldhecke (siehe Abb. 1). Es ist fraglich, ob für die vorliegende Planung, durch die die Biotope vollständig zerstört würden, eine Ausnahme bzw. eine Befreiung zulässig ist. Schließlich ist überwiegend die Errichtung von Eigentumswohnungen in Doppel- und Reihenhäusern geplant, so dass hier kein öffentliches Interesse besteht, diese Bebauung zu verwirklichen.

Biotoptypen (Umweltatlas)

Bewegen in der Karte Markieren für Sachdatenanzeige Überlagern Messen Angaben zur Karte Drucken Dossier und mehr

Bewegen in der Karte Markieren für Sachdatenanzeige Überlagern Messen Angaben zur Karte Drucken Dossier und mehr

Bewegen in der Karte Markieren für Sachdatenanzeige Überlagern Messen Angaben zur Karte Drucken Dossier und mehr

Sachdaten

Biotoptypen (Umweltatlas)

Fläche zum Datensatz zeigen

Fläche: 1 von 1

Objekt ID	0802F0711
Biotop ID	0802F0711
Hauptbiotop-Code	05112
Biotopname	Frischwiesen
Legende	8
Biotop-Code des Bundes	34
Zusatzbiotop-Code	-
Begleitbiotop-Code	-
gesetzlich geschützte Biotope	unklar
Biotopwert	36
Lebensraumtyp-Schlüssel	-
Name des Lebensraumtyps (FFH LRT)	-
Lebensraumtyp-Zustand	-
Lebensraumtyp-Komplex (FFH)	nein
Bogennummer	-
Erhebungsjahr	2.005
Projektschlüssel	0802
Kartierungsprojekt	Restflächen im Westen Berlins
Datenquelle	P
Datenerhebungsmethode	P_Luftbild

Sachdaten

Biotoptypen (Umweltatlas)

Fläche zum Datensatz zeigen

Fläche: 1 von 1

Objekt ID	0802F0712
Biotop ID	0802F0712
Hauptbiotop-Code	05111
Biotopname	Frischwiesen
Legende	8
Biotop-Code des Bundes	34
Zusatzbiotop-Code	-
Begleitbiotop-Code	-
gesetzlich geschützte Biotope	unklar
Biotopwert	21
Lebensraumtyp-Schlüssel	-
Name des Lebensraumtyps (FFH LRT)	-
Lebensraumtyp-Zustand	-
Lebensraumtyp-Komplex (FFH)	nein
Bogennummer	-
Erhebungsjahr	2.005
Projektschlüssel	0802
Kartierungsprojekt	Restflächen im Westen Berlins
Datenquelle	P
Datenerhebungsmethode	P_Luftbild

Sachdaten

Biotoptypen (Umweltatlas)

Fläche zum Datensatz zeigen

Fläche: 1 von 1

Objekt ID	0802F0716
Biotop ID	0802F0716
Hauptbiotop-Code	071325
Biotopname	Feldhecken von Bäumen überschirt (> 10% Überschirmung), geschlossen
Legende	15
Biotop-Code des Bundes	41
Zusatzbiotop-Code	-
Begleitbiotop-Code	-
gesetzlich geschützte Biotope	unklar
Biotopwert	24
Lebensraumtyp-Schlüssel	-
Name des Lebensraumtyps (FFH LRT)	-
Lebensraumtyp-Zustand	-
Lebensraumtyp-Komplex (FFH)	nein
Bogennummer	-
Erhebungsjahr	2.005
Projektschlüssel	0802
Kartierungsprojekt	Restflächen im Westen Berlins
Datenquelle	P
Datenerhebungsmethode	P_Luftbild

Abbildung 1: Biotoptypen im Plangebiet (Umweltatlas).

Die Fläche war offenbar lange unversiegelt und stellt daher für viele Arten einen Lebensraum dar, der mit dem Britzer Garten über die angrenzenden Kleingärten verbunden ist. Da mittlerweile schon viele der umgebenden Flächen bebaut sind, ist die Wiese im Plangebiet ein wichtiger verbliebener Rückzugsraum.

Aufgrund der Nähe zum Britzer Garten und weiteren Gewässern in der Umgebung des Plangebiets ist ein Vorkommen von Amphibien sehr wahrscheinlich. Durch das Feldgehölz und auch die Nähe zu Kleingärten ist mit einem Vorkommen des Neuntötters zu rechnen.

Allgemein erscheint der Ausgleichsbedarf bei einer Durchführung der Planung enorm, sowohl bezüglich der geschützten Biotop als auch durch die Anforderungen des Artenschutzes. Eine Ausgleichbarkeit im Plangebiet erscheint uns nicht gegeben zu sein und mittlerweile sind geeignete Flächen durch die vermehrte Bautätigkeit in Berlin allgemein nur schwer zu finden.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Schubert
Geschäftsführer

für unsere nach § 63 BNatSchG anerkannten Mitgliedsverbände:

gez. R. Altenkamp	(Naturschutzbund Deutschland, LV Berlin)
gez. L. Miller	(GRÜNE LIGA, Berlin)
gez. J. Epp	(Bund für Umwelt und Naturschutz, LV Berlin)
gez. A. Zehe	(Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LV Berlin)
gez. A. Solmsdorf	(Baumschutzgemeinschaft Berlin)
gez. G. Strüven	(NaturFreunde, LV Berlin)
gez. Dr. P. Warnecke	(Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin)